



A: Was sind die Ziele der Initiative?

Ziel der ErmekeilInitiativ e. V. ist, dass das ca. 25.000 qm große Gelände der ehemaligen "Ermekeilkaserne" zukünftig im Interesse breiter Schichten der Bonner Bürgerschaft genutzt und zu einem lebendigen "Ort der Vielfalt" wird. Dieser bedeutende innerstädtische Ort in der Südstadt, mit seinen zum Teil historischen Gebäuden, soll zu einem Generationen verbindenden, ökologisch nachhaltigen, barrierefreiem, interkulturellen und sozial integrativen Quartier, dem Ermekeilkarree, umgestaltet werden, das Wohn- und Lebensraum für alle Bevölkerungs- und Einkommensschichten bietet.

Die Vorstellungen zur zukünftigen Nutzung haben engagierte Bürgern in gemeinsamen Arbeitsprozessen entwickelt und in dem "Integrativen Nutzungskonzept" zusammengefasst. Drei wichtige Bausteine - neben einer Vielzahl weiterer - sind:

Die Realisierung vielfältiger, gemeinschaftlicher Wohnformen mit einer Mischung von Wohnen, Arbeiten und Dienstleistungen, die Errichtung eines interkulturellen Begegnungszentrums als Quartiersmittelpunkt, das sowohl Kultur-, Bürger- als auch Nachbarschaftszentrum sein soll, in dem neu entstehenden Quartier.

Ermekeilinitiative e. V.
Ermekeilstr. 27, 53113 Bonn
Tel. 0228 - 69 22 55
Fax: 0228 - 69 29 06

Spendenkonto:
Ermekeilinitiative e. V.
IBAN: DE83 3806 0186 2003 7990 10
BIC: GENODED1BRS
Bank: Volksbank Bonn Rhein-Sieg

info@ermekeilkarree.de
www.emekeilkarree.de

Ermekeilinitiative e.V.

-2-

Wie ist der Stand?

Am 31.07.2013 hat das "Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr"(BAIUDBw) die Ernekeilkaserne geräumt und die gesamten Flächen sollen veräußert werden. Am 23.5.2013 hat der Rat der Stadt Bonn entschieden, sein "Erstzugriffsrecht" geltend machen und das Gelände erwerben zu wollen. Sie wird nun in Verkaufsverhandlungen mit dem Bundesamt für Immobilien (BlmA) eintreten.

Frühzeitige Einbindung in die Planung

Die zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten des Geländes werden in einem Bebauungsplan festgesetzt, der von der Stadt erstellt wird (Beschluss Stadtrat am 26. April 2012). Ziel der Initiative ist, dass die Vorstellungen der Bürger durch eine frühzeitige und umfassende Einbindung in das Planungsverfahren Berücksichtigung finden und in einem kooperativen Dialogprozess mit den Bürgern weiterentwickelt werden.

Gründung einer Entwicklungsgesellschaft mit Beteiligung der Bürger

Eine Möglichkeit zur Wahrung der Interessen der Bürger im Laufe des weiteren Erwerbs-, Entwicklungs- und Umsetzungsverfahrens, sieht die Initiative in der Gründung einer städtisch dominierten Entwicklungsgesellschaft (SEG), in der der "Ernekeilinitiative e.V. " als Gesellschafter und "Partner auf Augenhöhe", neben der Stadt und einem oder mehreren finanzstarken Partnern als weitere Gesellschafter, beteiligt ist.

Gründung einer Bürgergenossenschaft

Zur langfristigen Sicherung der Ziele der Initiative soll eine Bürgergenossenschaft gegründet werden, an der sich viele Bürger solidarisch - mit kleineren und größeren Finanzbeträgen - beteiligen können. Über diese Genossenschaften sollen Teile des Kasernengeländes erworben und die Nutzung für Wohn-, gemeinschaftliche, gewerbliche und kulturelle, Zwecke nachhaltig sichergestellt werden. Auf diese Weise können Flächen einer rein spekulativen Verwertung entzogen und erschwinglicher Wohnraum finanzierbar werden. Gelungene Beispiele aus anderen Städten machen der Initiative Mut, diesen Weg weiter zu beschreiten.

B: Wie funktioniert die Initiative? (Interne Organisation und Arbeitsstrukturen)

Die Initiative hat sich 2005 gegründet. Sie war eine klassische Bürgerinitiative, die wie eine Zwiebel aufgebaut ist, d.h. jede/jeder kann sich entsprechend seiner Fähigkeiten und Neigungen einbringen. Es gab einen Interessentenkreis von über 500 Personen, die per Mail über interessante Neuigkeiten informiert werden. 2013 haben wir den Förderverein und die Initiative zusammengelegt zur „Ernekeilinitiative e.V.“. Seither gibt es feste Arbeitsgruppen, die zu bestimmten Themen arbeiten. (s.u.). Der Verein hat mit Stand von Ende März 2015 ca. 115 Mitglieder.

Ernekeilinitiative e. V.
Ernekeilstr. 27, 53113 Bonn
Tel. 0228 - 69 22 55
Fax: 0228 - 69 29 06

Spendenkonto:
Ernekeilinitiative e. V.
IBAN: DE83 3806 0186 2003 7990 10
BIC: GENODED1BRS
Bank: Volksbank Bonn Rhein-Sieg

info@ernekeilkarree.de
www.ernekeilkarree.de

Ermekeilinitiative e.V.

-3-

Plenumsveranstaltung am 3. Donnerstag eines Monats

Jeweils am 3. Donnerstag eines Monats lädt die "Ini" Interessierte zur Plenumsveranstaltung ein, bei der über den Sachstand und aktuelle Entwicklungen von Vertretern des Vorstandes und aus den Arbeitsgruppen berichtet wird und im Plenum diskutiert wird. In loser Folge werden Gäste zu Vorträgen geladen oder moderierte Werkstätten zur Bearbeitung von Sonderthemen organisiert. Die *Plenumsveranstaltungen* sind offen für Jedermann. Es nehmen regelmäßig ca. 25-60 Personen - sowohl Alt- als auch Neuinteressenten - teil. Die Veranstaltung findet um **20:00 Uhr**, statt in Haus 6 der Ernekeilkaserne, Ernekeilstr. 27.

Infoveranstaltungen für Neuinteressenten

Um **19:00 Uhr** vor der Plenumsveranstaltung, haben Neuinteressenten die Gelegenheit sich über Initiative, die Ziele und den aktuellen Sachstand zu informieren.

Strukturen des Vereins:

Vorstand:

1. Vorsitzende:		Ursula Neumann	vorstand@ermekeilkarree.de
2. Vorsitzender:		Kristian Golla	
Finanzen:		Fritz Botermann	
AG Wohnen:	Sprecher:	Hartmut Göbelsmann	wohnen@ermekeilkarree.de
AG Öffentlichkeitsarbeit:	Sprecher:	Rainer Seifert	pr@ermekeilkarree.de
AG Quartier „Q“:	Sprecher:	Sébastien Guesnet	quartier@ermekeilkarree.de
AG Zwischennutzung:	Sprecherin:	Ute Harres	zwischenutzung@ermekeilkarree.de
AG Kultur:	Sprecher:	n.n.	kultur@ermekeilkarree.de

Temporäre Arbeitskreise

Ergänzend zu den Arbeitsgruppen wird in kleinen, temporären Arbeitskreisen zu Sonderthemen gearbeitet, zurzeit zu "Förderung und Fundraising", "Finanzierung und Bürgergenossenschaft" und "Vorbereitung von Sonderveranstaltungen".

Mitarbeit

Jede/r kann mitarbeiten und sich mit seinen Fähigkeiten und Interessen einbringen. Mitarbeit ist nicht nur gewünscht sondern zwingend erforderlich, weil das Projekt wachsen muss, um erfolgreich zu sein.

"Es gibt nichts Gutes, außer man tut es."

In diesem Sinne: **Mach mit!**

Ermekeilinitiative e. V.
Ermekeilstr. 27, 53113 Bonn
Tel. 0228 - 69 22 55
Fax: 0228 - 69 29 06

Spendenkonto:
Ermekeilinitiative e. V.
IBAN: DE83 3806 0186 2003 7990 10
BIC: GENODED1BRS
Bank: Volksbank Bonn Rhein-Sieg

info@ermekeilkarree.de
www.ermekeilkarree.de